

Museum Angewandte Kunst. Richtlinien zur Corona – Pandemie

Im Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main gelten die Richtlinien zur Corona – Pandemie, die sich auf die Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (CoKoBeV) des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie die Hinweise des Kulturstates Frankfurt beziehen.

Eintritt ins Museum

Beim Betreten des Museums muss für die gesamte Dauer des Aufenthaltes eine Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2- oder OP-Maske) getragen werden. Kinder unter sechs Jahren sowie Personen mit ärztlichem Attest sind von der Pflicht befreit.

Es muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen eingehalten werden.

Persönliche Nahkontakte sollen vermieden (z.B. Händeschütteln/Umarmung) und die Hygieneregeln eingehalten werden (Händewaschen, Hust- und Nies-Etiquette).

Der Aufzug darf von max. 2 Personen gleichzeitig benutzt werden.

Maximal eine Person je angefangener für den Publikumsverkehr zugänglicher Ausstellungsfläche von 10 qm wird ins Museum eingelassen, insgesamt aktuell maximal 300 Personen.

Besucher:innen dürfen das Museum mit Anmeldung betreten. Anmeldungen können online über unsere Website oder direkt an der Kasse per Kontakterfassungs-Formular erfolgen.

Führungen und Workshop-Angebote sind eingeschränkt: www.museumangewandtekunst.de/create

Den Anweisungen des Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Bei Verstößen behalten es sich die Mitarbeiter:innen vor, Personen zum Schutz anderer des Museumsgeländes zu verweisen.

Hygieneregeln Verzehr vor Ort

Ein Verzehr vor Ort ist erlaubt. Masken dürfen während des Verzehrs von Speisen und Getränken abgenommen werden.